

3. EIN ZUHAUSE FÜR JEDEN

Wohnen ist ein elementares Grundbedürfnis. Eine gute Wohnungsversorgung zu bezahlbaren Kosten trägt wesentlich zum sozialen Frieden bei.

(Bundesregierung 2018)

Wohnen ist - wie Essen und Trinken - ein Grundbedürfnis. Wir wollen diesem Bedürfnis ausreichend nachkommen - mit einem Dach über dem Kopf.

Steigende Mieten und Wohnraummangel betreffen mittlerweile viele Bevölkerungsgruppen, wie junge Familien, Alleinerziehende, Migrant*innen und Geflüchtete, Studierende und Auszubildende sowie Rentner*innen. Insbesondere Menschen mit geringem Einkommen sind betroffen.

Wir wollen bezahlbares und gutes Wohnen ermöglichen. Auch die Vielfalt an Wohn- und Lebensformen (z. B. Wohngemeinschaften, Mehrgenerationenwohnen) soll ermöglicht werden.

Und spätestens seit dem ausgerufenen Klimanotstand muss Wohnen in Neukirchen-Vluyn nicht nur sozial, sondern auch ökologisch neu gedacht werden.

Bezahlbares Wohnen

In unserer Stadt mangelt es vor allem an kleinen, bezahlbaren Wohnungen.

Menschen in schwierigen Lebenslagen sollen daher Unterstützung erhalten, um entsprechenden Wohnraum zu bekommen.

Wir GRÜNE wollen, dass in neuen Baugebieten in Neukirchen-Vluyn 30 Prozent sozial geförderter Wohnraum entsteht. Denn sozialer Wohnungsbau bedeutet langfristig garantierte, niedrige Mieten. Dieses Ziel ist zu erreichen, indem alle künftigen Wohnungsbauprojekte mit einem Konzeptvergabeverfahren ausgeschrieben werden, dass sowohl soziale als auch nachhaltige Ziele vorgibt.

Innenentwicklung vor Außenentwicklung

Bauen soll vorrangig auf bereits versiegelten Flächen erfolgen. Vorrang vor einer flächigen Verdichtung hat die gebäudebezogene Verdichtung (z. B. Dachgeschoßausbau oder Aufstockung der Gebäude). Des Weiteren gilt, Sanierung vor Neubau.

Zudem wollen wir ein Baulückenkataster, um vorhandene Lücken zu schließen und ökologisch wertvolle Flächen zu schonen.

Vluyner Nordring 59 – "Schandfleck" adé

Das Hochhaus am Vluyner Nordring 59 ist seit vielen Jahren baufällig und kann nicht mehr zu Wohnzwecken genutzt werden. Wir fordern ein sofortiges Handeln, bei dem alle rechtlichen Möglichkeiten ausgeschöpft werden, um diesen Schandfleck zu beseitigen. Danach muss eine attraktive und nachhaltige Umnutzung des Grundstückes erfolgen.

Wohnqualität durch mehr Grün

Stadtgrün verbessert das Stadtklima vielschichtig: Es reguliert die Temperatur, reinigt die Luft, nimmt Regenwasser auf, bietet Lebensraum für Flora und Fauna und fördert die biologische Vielfalt.

Wir wollen Grün erhalten und mehr Grün in die Stadt bringen. Grüne Oasen und Parks mit Tischen, Bänken, Bäumen und Wiesen sind zentrale Treffpunkte der Bürger*innen und erhöhen die Lebens- und Wohnqualität. Durch die Begrünung von Fassaden und Dächern wird ebenfalls zur Steigerung der Wohnqualität und nicht zuletzt zum Klimaschutz beigetragen.

Erst planen - dann handeln

Wir GRÜNE wollen eine integrierte Stadtplanung. Damit können soziale und kulturelle Aspekte, die Ökologie, das Mobilitätskonzept und die Nachhaltigkeit von Anfang an in die Planung einfließen. Dies kann jedoch nur mit einem Stadtentwicklungskonzept, einem Freiund Grünflächenplan sowie einem Klimafolgenanpassungskonzept geschehen. Wir fordern daher eine schnelle Finalisierung und nachhaltige Umsetzung dieser Konzepte, um Neukirchen-Vluyn mit Plan nach vorne zu bringen.

Kurz und konkret

- ⇒ Bei jedem neuen Wohnungsbauprojekt soll es einen Anteil von 30 Prozent sozialem Wohnungsbau geben.
- ➡ Flächenversiegelung soll eingedämmt werden durch Bau auf bereits versiegelten Flächen, Nachverdichtung vorzugsweise gebäudebezogen (bspw. Aufstockung), Leerstandsmanagement und Baulückenkataster.
- ➡ Ein sofortiges Handeln, bei dem alle rechtlichen Möglichkeiten ausgeschöpft werden, ist durchzuführen, um den Schandfleck am Vluyner Nordring 59 zu beseitigen. Das Grundstück ist einer nachhaltigen und attraktiven Umnutzung zuzuführen.
- Durch Dach- und Fassadenbegrünung sowie grüne biodiverse Oasen in jedem neuen Quartier, soll noch mehr Grün in unserer Stadt realisiert werden.
- ➡ Eine schnelle und nachhaltige Umsetzung der integrierten Stadtplanung ist notwendig, um zukunftsorientiert und allumfassend planen zu können.



GRUU SUNAL INTERVALLE

Am 13.09. haben Sie die Wahl:

Für den GRÜNEN Bürgermeisterkandidaten CHRISTIAN PELIKAN

Für die GRÜNEN im Rat

Für die GRÜNEN im Kreistag

Für die GRÜNEN im Ruhrparlament

Stimmen Sie 4 mal für GRÜN

Am 13.09.

Grün wählen!

Zukunft entscheidet sich hier.